SONG FOR EUROPE – EIN FRIEDENSAPPELL

Der U-Boot-Bunker „Valentin“ in Bremen-Farge. Ein gigantisches Rüstungsprojekt der Nationalsozialisten. Errichtet von mehr als 10.000 Zwangsarbeitenden aus der ganzen Welt, zerstört vor seiner Fertigstellung. Bis heute konserviert die monströse Ruine die Grauen des Krieges. Nun geht von diesem Ort ein besonderer Friedensappell in die Welt: 70 Chorsänger*innen aus Bremen erheben mit dem „Song for Europe“ ihre Stimmen gegen den Wahnsinn von Vernichtung und Zerstörung – in Europa und überall dort, wo Waffen regieren.

https://youtu.be/Pqvye4gWgUU

Vor der Kulisse des Weltkriegsmahnmals Bunker Valentin in Bremen-Farge führten „ThinkMusic! – Kinderchor der Gerhard-Rohlfs-Oberschule“ und „IntoNation – Chor der Hochschule Bremen“, darunter junge Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte, das Chorwerk „Song for Europe“ auf. Von dieser Aufführung wurde ein Film produziert, der anschließend über verschiedene Kanäle veröffentlicht wurde.
Bei „IntoNation“, dem multinationalen Chor der Hochschule Bremen, finden Menschen aus ganz Europa ein musikalisches Zuhause – Sänger*innen, Chorleiter und befreundete Künstler. Sie sprechen spanisch und polnisch, deutsch und arabisch, russisch und ukrainisch. Seit Jahren proben und konzertieren sie Seite an Seite, verbunden durch die Freude an der Musik. Gleichzeitig ist die integrative musikpädagogische Arbeit mit jungen Menschen eine Herzensangelegenheit für die Chorleiter Julio Fernández und Mikolaj Kapala. Das Videoprojekt „Song for Europe“ brachte Menschen verschiedenster Herkunft und aus mehreren Generationen zusammen, um gemeinsam für eine bessere Welt einzutreten.

Autoren:
Musik: Julio Fernández
Text: Annette Freudling

Mitwirkende:
THINKMUSIC! – Kinderchor der Gerhard-Rohlfs-Oberschule Bremen (Gabriel Akinbinu, Annalena Behrndt, Mădălina Beşleagă, Benedicta Boabeng, Isabelle Bollhorst, Juline Bremer, Polina Budonna, Luce Ehioghae, Kateryna Frantsuzska, Emilia Gileta, Zoe Hamann, Leon Hintzen, Viktoria Hoellgermann, Sofiia Kyrylenko, Kevin Moczygemba, Stacie Ovie, Barvin Qaramousa, Finja Schriever, Josephine Seebeck, Pia Zimmermann)

INTONATION – Chor der Hochschule Bremen
KRISTINA LEGOSTAEVA, Klavier
ELENA TOMARCHIO, Violoncello
DAVID CISTERNAS VERDEJO, Violine
MIKOLAJ KAPALA, Dirigent

Video: FILMFLUT

Über das Stück:
Der englischsprachige Text von „Song for Europe“ (Annette Freudling, IntoNation) entstand zu Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine. In schlichten Worten skizziert die erste Strophe eine Welt im Schockzustand: Wie riesige Raubvögel überschatten die Nachrichten das Leben. Die Wirklichkeit ist aus dem Lot geraten. Die zweite Strophe beschwört eine tröstliche Utopie herauf: Eine Musik, die kraftvoll genug ist, um Waffen zu brechen und Frieden zu stiften. Der Refrain „Europe, this song is for you“ wiederholt das Wort „Frieden“ in verschiedenen europäischen Sprachen, darunter Ukrainisch und Russisch, und fordert: „Bring den Lärm der Schützenlinien zum Schweigen.“ Der Text inspirierte Julio Fernández zu einem berührenden und klanggewaltigen mehrstimmigen Chorsatz. Seine Komposition „Song for Europe“ kam am 24. Februar 2023, dem Jahrestag des Kriegsbeginns, im Rahmen des Benefiz-Konzertes „SOS Méditerranée“ in der Bremer

Kulturkirche St. Stephani erstmals in voller Besetzung (Chor, Klavier, Violine, Violoncello) zur Aufführung. Speziell für das Videoprojekt hat Julio Fernández das Stück um eine Stimme für den Kinderchor erweitert.

Songtext:

Song for Europe	**Lied für Europa**
Bleak tearful days	Düstere tränenreiche Tage
In spring of `22	Im Frühling `22
News hovering like giant birds of prey	Nachrichten wie riesige Raubvögel
Reality – a picture out of true	Die Wirklichkeit – ein Bild in Schieflage
Europe, this song is for you	Europa, dieses Lied ist für dich
Pace, vrede, Frieden, paz	Pace, vrede, Frieden, paz
Hush the noise of firing lines we hear	Bring den Lärm der Schützenlinien zum Schweigen
Pace, pokój, myr, mir	Pace, pokój, myr, mir
Let us pretend	Lasst uns so tun
We knew the secret chord	Als kennten wir den geheimen Akkord
Music powerful enough to make wars end	Eine Musik, kraftvoll genug, um Kriege zu beenden
Let us pretend that vocals break the sword	Lasst uns so tun, als könnte Gesang das Schwert zerbrechen.
Europe, this song is for you	Europa, dieses Lied ist für dich
Pace, vrede, Frieden, paz*	Pace, vrede, Frieden, paz*
Hush the noise of firing lines we hear	Bring den Lärm der Schützenlinien zum Schweigen
Pace, pokój, myr, mir*	Pace, pokój, myr, mir*

*Frieden in den Sprachen Italienisch, Niederländisch, Deutsch, Spanisch, Polnisch, Ukrainisch, Russisch

Ablauf des Projekts

Donnerstag, 22. Juni 2023 – Auftritt in der Oberen Rathaushalle Bremen

Am Donnerstag, den 22. Juni 2023 erfolgte die Erstaufführung der neuen Fassung des „Song for Europe“. Der „ThinkMusic! – Kinderchor der Gerhard-Rohlfs-Oberschule“ trat an der Seite des Chores „IntoNation – Chor der Hochschule Bremen“ unter der Leitung von Julio Fernández vor rund 150 prominenten Gästen aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft in der Oberen Rathaushalle des Bremer Rathauses auf. Anlass dazu war die Verabschiedung der langjährigen Rektorin der Hochschule Bremen, Prof. Dr. Karin Luckey.

Samstag, 1. Juli 2023 – Tonaufnahme in der Hochschule Bremen

Wenige Tage später, am Samstag, den 1. Juli 2023 entstanden in einer dreistündigen, sehr intensiven Arbeitsphase in der Hochschule Bremen die Tonaufnahmen zum „Song for Europe“. Einige Choreltern hörten dabei den beiden Chören und den Instrumentalisten mit Staunen und voller Begeisterung zu. Anschließend wurde das Tonmaterial professionell geschnitten und gemischt – so konnte dieses bei den Filmaufnahmen im Denkort Bunker Valentin verwendet werden.

Donnerstag, 5. Oktober 2023 – Workshop im Denkort Bunker Valentin

Der Workshop wurde als Vorbereitung für den Videoaufnahmetag im Bunker Valentin gestaltet. Im Seminar am Denkort Bunker Valentin beschäftigte sich der Kinderchor unter Anleitung einer Seminarleiterin mit einem der größten deutschen Rüstungsprojekte des Zweiten Weltkriegs und dem historischen Ort von Zwangsarbeit. Durch eine räumliche Aufstellung von Generationen der eigenen Familie sollte eine zeitliche Einordnung und ein erster Bezug zur eigenen Lebenszeit darstellbar werden. Durch das anschließende intuitive Auswählen eines Bildes aus einer Sammlung von für den Ort relevanten Fotos und Dokumenten wurde das assoziative Denken und Einbringen von bereits vorhandenem Wissen der Schülerinnen angeregt. Während der geführten Tour durch den Bunker und das umliegende Gelände wurden gemeinsam Spuren und Zeugnisse der deutschen und europäischen Geschichte erkundet und sogar Bezüge zur Gegenwart hergestellt. Ein Zeitzeugenvideo rundete das Seminar durch den biografischen Zugang ab.

Samstag, 7. Oktober 2023 – Videoaufnahme im Denkort Bunker Valentin

Die Videoaufnahme bildete den Abschluss des intensiven Projektes. Die Kulisse des Bunkers Valentin beeindruckte die Chorsängerinnen und Chorsänger im Sinne ehrfürchtiger Inspiration und Fokussierung auf die musikalische Botschaft des „Song for Europe“. Regie für das Video führte Jannik Weinholtz von FilmFlut. Das Zusammenführen des bisher Erarbeiteten erfüllte alle Beteiligten mit Stolz. Unter der Leitung von Mikolaj Kapala gelang den Sänger*innen der beiden Chöre sowie den Instrumentalisten innerhalb von fünf Stunden die Aufnahme dieser besonderen musikalischen Friedensbotschaft.